

# KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

[www.katholisch-friedrichshafen.de](http://www.katholisch-friedrichshafen.de)

Sonntag, 16. Januar 2022

2. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 3

Einzelpreis 1,00 Euro

## Leben teilen – glauben teilen: Neues Jahresthema in 2022

Bevor der Katholikentag in Stuttgart nach Himmelfahrt im Frühjahr so richtig in Fahrt kommt und hoffentlich unter Beteiligung zahlreicher Besucherinnen und Teilnehmer stattfinden kann, wollen wir in FN sein Motto aufgreifen: Leben teilen - glauben teilen. Leben, teilen, glauben sind wichtige Begrifflichkeiten im christlichen Alltag. Auf den ersten Blick wirken sie aber auch etwas unkonkret und sehr allgemein verwendet. Unsere Autorinnen und Autoren aus dem Kreis der pastoralen Dienste und der Ehrenamtlichen

unserer zwölf Gemeinden der Katholischen Kirche Friedrichshafen möchten in einer Reihe verschiedener Artikel persönliche Statements abgeben. Man liest also bspw. nicht etwas Interessantes zum Hl. Josef, sondern eher einen ganz privaten Eindruck eines Schreibers oder einer Schreiberin zu einem bestimmten Aspekt des Lebens. Es kann

dabei um etwas aus der Kirche, um einen Glaubensartikel, um eine Begebenheit, um einen Schicksalsschlag, um einen Bibelvers oder eine biblische Erzählung, um ein Bild oder ein Erlebnis gehen. Ganz gleich um welchen Inhalt es auch gehen mag, es soll nicht aus professioneller Distanz heraus berichtet werden, sondern vielmehr mit einer ganz individuellen Haltung ein Blick ins Thema geworfen werden. Als Auftakt und entsprechend kurz hier etwas, was mich kurz vor Weihnachten sehr berührt hat.

Wir kennen die schönen Weihnachtslieder und ihre Wirkung. Manchmal hören wir den Text gar nicht mehr, allenfalls der Klang der Silben versetzt uns in Stimmung. Anders beim Besuch eines Sterbenden. Die Angehörigen sangen am Sterbebett Adventliches und weihnachtliche Lieder und holten Vergangenes in

die Gegenwart und belebten sogar sichtbar den, der da gehen wollte. Und plötzlich brach es aus dem Menschen heraus, dem diese liebevolle Zuwendung zu Teil geworden war. Nicht Gedanken aus dem so wunderbaren Lied „Oh du Fröhliche“ oder die „entsprungene“ Rose bewegten Unterbewusstsein und Gemüt des Hinscheidenden. Es war der stille Jubel aus dem feinsten und feierlichsten aller Weihnachtslieder über den, der eben als holder Knabe geboren wurde: Christ, der Retter, ist

da! Mich hat - vielleicht als Theologe in besonderer Weise - gerade dieser Ausruf sehr berührt. Hier erinnert ein Mensch auf der Schwelle zu einer anderen Wirklichkeit etwas ganz Wesentliches. Alles andere wird nachrangig und sogar zurückgelassen für den letzten Weg, aber eines hat Substanz. Jesus von Nazareth ist der Retter (Joschua = Jahwe rettet) und zwar nicht irgendwann oder ganz allgemein, sondern jetzt in diesem

Augenblick. Christ, der Retter, ist da! Er ist da und rettet mich aus Sünd' und Tod.

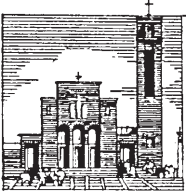
Jürgen Klopp, manchen bekannt als Fußballtrainer, hat vor einiger Zeit einem krebserkrankten, sterbenden Freund gesagt: „Wir sehen uns wieder. Ich bin auch Christ.“ Auch hier ist die Substanz des christlichen Glaubens in kurzer Form lebensrelevant und tröstend ausgedrückt.

In beiden Geschichten wurde das Leben geteilt und auch der Glaube, in beiden Erzählungen wurde gelebt und geglaubt.

In diesem Sinne allen Leserinnen und Lesern unseres Kirchenanzeigers ein gesegnetes Jahr 2022.

Bernd Herbing, Vorsitzender der Gesamtkirchengemeinde





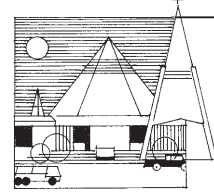
## St. Petrus Canisius

Katharinenstraße 14  
Telefon 38960  
Fax 389626



## St. Nikolaus

Karlstraße 17  
Telefon 3990610  
Fax 3990619



## St. Columban

Paulinenstraße 98/1  
Telefon 289920  
Fax 2899219

### Samstag, 15. Januar

17:00 Eucharistiefeier, St. Martin

17:00 Beichtgelegenheit, Raum der Stille  
18:30 „Installation im Wandel“,  
Impuls, Umbau

18:30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. Januar

9:30 Eucharistiefeier  
11:00 Eucharistiefeier, GWS  
11:15 Eucharistiefeier in ital. Sprache  
14:00 Tauffeier  
19:00 Eucharistiefeier

8:00 Eucharistiefeier  
11:00 Eucharistiefeier  
13:30 Rosenkranz in kroat. Sprache  
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

9:30 Eucharistiefeier

### Montag, 17. Januar

8:30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 18. Januar

9:00 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 19. Januar

8:30 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische  
Anbetung  
19:00 Zum 130. Geburtstag von Otto Dix

### Donnerstag, 20. Januar

8:00 Laudes - Morgenlob

12:10 Eucharistiefeier

9:30 Kolping-Gottesdienst  
18:30 Eucharistiefeier

### Freitag, 21. Januar

19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen kirche!“

8:30 Eucharistiefeier

18:00 Spiri-Gottesdienst,  
Erstkommunionvorbereitung

## AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

### Leben lernen – Gedanken zum neuen Jahr

Von der Sonne lernen, zu wärmen  
von den Wolken lernen, leicht zu schweben  
von dem Wind lernen, Anstöße zu geben  
von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen  
von den Bäumen lernen, standhaft zu sein.  
Von den Blumen das Leuchten lernen,  
von den Steinen das Bleiben lernen,  
von den Büschen im Frühling  
Erneuerung lernen,  
von den Blättern im Herbst  
das Fallenlassen lernen,  
vom Sturm die Leidenschaft lernen.  
Vom Regen lernen, sie zu verströmen  
von der Erde lernen, mütterlich zu sein  
vom Mond lernen, sich zu verändern  
von den Sternen lernen,  
einer von viele zu sein,  
von den Jahreszeiten lernen,  
dass Leben immer, an jedem Tag,  
von neuem beginnt ....

### Die kleinen Übungen der Geduld

(von Madeleine Debrel im Messbuch 2022)  
So treten die Geduldsübungen an uns heran,  
nebeneinander oder hintereinander, und sie  
vergessen immer, uns zu sagen, dass sie das  
Martyrium sind, das uns bestimmt ist.  
Wir aber lassen sie verächtlich vorüberziehen  
und warten auf eine Gelegenheit, unser Leben  
hinzugeben, eine Gelegenheit, die es wirklich  
wert wäre. (...)

Denn wir haben vergessen, dass es zwar Woll-  
fäden gibt, die mit der Schere sauber abge-  
schnitten werden – dass es aber auch Fäden in  
einer Strickweste gibt, die täglich dünner wer-  
den am Körper dessen, der sie trägt. So sieht  
das Opfer aus, das wir zu bringen haben: die  
kleinen Übungen der Geduld.

### Gebet

Gott. Du hast uns verschiedene Gaben  
geschenkt. Keinem gabst du alles – und keinem  
nichts. Jedem gibst du einen Teil. Hilf uns, dass  
wir uns nicht zerstreiten, sondern einander  
dienen mit dem, was du einem jeden zum  
Nutzen aller gibst.

Bibelwort: **Johannes 1,1-18**

## AUSGELEGT!

*Das sind schon schwierige theologische und philo-  
sophische Gedanken, die uns der Evangelist Jo-  
hannes in seinem Prolog zumutet. Zum zweiten  
Mal hören wir Sie innerhalb von acht Tagen. Am  
ersten Weihnachtstag und jetzt, am zweiten  
Sonntag nach Weihnachten, den es nicht in jedem  
Jahr gibt. Einfacher werden die Worte dadurch  
nicht.*

*Deshalb möchte ich mich heute auf das konzent-  
rieren, was ich sofort verstehe. Das, was von Jo-  
hannes dem Täufer gesagt wird: Er kam als Zeu-  
ge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, doch er  
war selbst nicht das Licht. Hört sich so einfach an,  
ist auch leicht zu verstehen, aber schwierig zu le-  
ben. Heute werden wir von Kindesbeinen darauf  
getrimmt: Mach was aus dir. Lass dich nicht  
unterbuttern. Stell dich ins Rampenlicht. Zeig, was  
du kannst. Das ist nicht die Aufgabe des Johan-  
nes. Was die Menschen von ihm denken, ist ihm  
egal, dass sie an den Mensch gewordenen Gott  
glauben, ist wichtig. Licht für einen anderen spen-  
den, nicht selbst im Licht stehen oder gar glau-  
ben, Licht zu sein.*

*Ja, das hört sich schwierig an, doch ich glaube, es  
macht das Leben so viel einfacher, wenn ich nicht  
ständig um mich selbst kreise.*

Michael Tillmann

## ST. PETRUS CANISIUS

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

#### KGR-Sitzung

Dienstag, 18. Januar 2022, 20 Uhr, HKD

### Mitteilungen

#### Wir gratulieren

Familie Hartmann zur Taufe ihres Sohnes Ben. Am 16. Januar wird er durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen einen schönen Festtag sowie Gottes Schutz und Segen auf dem weiteren Lebensweg.

#### Schöner Erfolg

Zu einer außergewöhnlichen „Musikalischen Adventsandacht“ hatten wir am Freitag vor dem 4. Advent eingeladen. Der Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden-Polozk (MEFP) organisierte die besinnliche Stunde in der mit Kerzen erleuchteten Kirche zu Gunsten sozialer Projekte in den Kirchengemeinden der belarussischen Partnerstädte, (Polozk, Neupolozk und Minsk). Die Musikerin Silke Ogness und die Musiker Andreas Glatz sowie David Hegebauer sorgten für adventliche Stimmung. Unterstützt wurden sie von unserem Organisten, Georg Hasenmüller. Dabei waren fast alle Plätze, die in der Canisiuskirche aufgrund der Coronaregeln zur Verfügung standen, belegt. Am Ende der Andacht wurden für die Sozialstationen Spenden gesammelt. Seit vielen Jahren unterstützen wir zusammen mit den anderen Gemeinden die segensreiche Arbeit der Ordensschwwestern. Das Publikum bedankte sich mit herzlichem Applaus und spendete fantastische 1067 Euro.

Am Ende der Andacht wurden für die Sozialstationen Spenden gesammelt. Seit vielen Jahren unterstützen wir zusammen mit den anderen Gemeinden die segensreiche Arbeit der Ordensschwwestern. Das Publikum bedankte sich mit herzlichem Applaus und spendete fantastische 1067 Euro.

#### Messintentionen

Dienstag: Maria und Albert Strobel;

Philip Blaser und Angehörige;

Johanna, Theresia Pfister

Freitag: Gabriele Müller, Hugo Müller

### Unsere regelmäßigen Treffs

Chorproben entfallen bis auf Weiteres

### Unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de

Fr. Cagnati, Fr. Paul

Montag 9 – 12 Uhr

Dienstag 9 – 12 Uhr

Mittwoch 11 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Freitag 9 – 11 Uhr

### Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger 389612

Vikar de León 389613

Pater Niklaus 39906117

Gemeindereferentin Kunz 39906115

Pastoralreferent Heger 371023

Pastoralreferentin Rossmann 39906127

Diakon Rebmann 370041

Diakon Rzesny 376480

Diakon Ardemani 3914663

## ST. NIKOLAUS

### Mitteilungen

#### Installation im Wandel

Die Kunstinstallation von Felicia Glidden geht in den dritten Teil über. „Neubeginn“ lädt zu Betrachtung, aber auch Interaktion ein. Am Samstag um 18:30 Uhr findet ein Impuls und dann der Umbau statt. Die Interaktion wird von der Gruppe „Wortklang“ musikalisch umrahmt! In der Predigtreihe zum Thema „Aufbruch“ hören Sie am Sonntag Pastoralreferent Philip Heger.

#### Zum 200. Geburtstag von Otto Dix

Am Mittwoch um 19 Uhr laden wir zu einer Themenveranstaltung nach St. Nikolaus ein. Diakon Rebmann erläutert und betrachtet das Leben und Wirken von Otto Dix, der vor 200 Jahren am 2. Dezember 1891 in Gera geboren wurde und 1969 in Singen starb.

#### Der Kirchengemeinderat

trifft sich zur ersten Sitzung im Jahr 2022 am Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindehaus.

#### Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit – Sie haben es sicher bemerkt – wurde das Gerüst am Kirchturm entfernt. Die Arbeiten haben sich leider verteuert, weil der Sandstein doch sehr angegriffen war und ausgetauscht werden musste. Knapp 150.000 Euro kostet die Sanierung, zu der wir als Kirchengemeinde einen großen Teil beisteuern müssen. Ihre finanzielle Unterstützung wäre für uns eine große Hilfe! Fühlen Sie sich mit St. Nikolaus verbunden? Unsere Bankverbindung für Ihre Spende lautet: IBAN: DE95 6905 0001 0020 1036 10 bei der Sparkasse Bodensee. „Vergelt's Gott für Ihren Beitrag!“

#### Neuen Mut schöpfen

Mich der Dinge erinnern, die gut waren. Altes hinter mir lassen, das nicht mehr gebraucht wird. Mit beiden Beinen auf der Erde und einem Blick zum Himmel Vertrauen fest in mir verwurzeln. Tief durchatmen und mit beiden Händen neuen Mut schöpfen. (Doris Wohlfahrt, Hauskalender 2022 – mit Genehmigung des Schwabenverlags abgedruckt).

#### Gebetswoche

für die Einheit der Christen vom 18. – 25. Januar. Motto dieses Jahr „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“ (Mt 2,2). Am Eröffnungstag ergänzt sich der Leitspruch „Richte uns auf und ziehe uns in dein vollkommenes Licht“. Gebet: Gott, unser Herr, erleuchte unseren Weg durch das Licht Christi, der uns vorangeht und uns führt. Erleuchte uns und wohne in uns. Lass uns in unserem Herzen eine kleine Krippe entdecken, in der ein helles Licht noch immer schläft. Schöpfer des Lichts, wir danken dir für die Gabe des unvergänglichen Sterns, der Jesus Christus selber ist, unser Herr und Erlöser. Lass ihn ein Leuchtfeuer auf unserer Pilgerfahrt sein. Heile unsere Spaltungen und ziehe uns näher zum Licht, damit wir in ihm Einheit finden. Amen. Der zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche findet am Sonntag, 23. Januar, um 15:30 Uhr in Köln statt.

#### Messintentionen

Montag: Maria Bernhard; Mittwoch: Irmgard Reiner; Freitag: Marin Matzner; Nikolae Raducanu.

## ST. COLUMBAN

### Mitteilungen

#### Sternsingeraktion 2022

Trotz der besonderen Umstände dieses Jahr haben fleißige Sternsinger und Helfer den Segen für das Jahr zu Ihnen gebracht. Und dank Ihrer Spendenüberweisungen und Barspenden können wir nun 6690,95 Euro an das Kindermissionswerk in Aachen überweisen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

#### KGR-Sitzung

Bei der ersten Sitzung im neuen Jahr stellt Barbara Kunz das diesjährige Konzept der Erstkommunionvorbereitung vor. Des Weiteren werden verschiedene Termine zu Festen und Feiern in 2022 besprochen.

#### Messintentionen

Samstag: Lilly Hoffmann; verstorbene Angehörige Nguyen und Mach

#### Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus/Kath. Sozialstation, Tel. 22101

#### Homepage St. Columban

www.columban.de

### Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de

Frau Fischer

Dienstag 8 – 11 Uhr

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

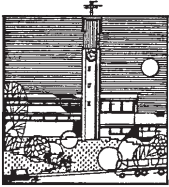
Donnerstag 9 – 11:30 Uhr

Foto: Peter Kane



Die schmutzigste Seite in alten Bibeln ist die Seite mit dem Johannesprolog. Denn das war die Schwurseite. Wer einen Eid leistete, legte seine Hand auf die Verse: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ Sie sind eine Verdichtung des Glaubens. Sie fassen zusammen, dass das Wort Wahrheit ist. Dass das Wort Gott ist. Dass im Wort die Kraft der Erlösung steckt.





**St. Magnus**  
Fischbach  
Heiligenbergstraße 1  
Telefon 9529990  
Fax 95299988

## Samstag, 15. Januar

18:30 Eucharistiefeier für Ehrenamtliche  
† Alfred Kühl

## Sonntag, 16. Januar

10:00 Wort-Gottes-Feier  
14:00 Rosenkranz

## Dienstag, 18. Januar

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

## Freitag, 21. Januar

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

## Samstag, 22. Januar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

## Sonntag, 23. Januar

10:00 Eucharistiefeier  
14:00 Rosenkranz

## Diese Woche in unserer Gemeinde

### Erstkommunion-Gruppenleiterinnen

Dienstag, 18. Januar, 20 Uhr, Magnussaal

### Mitteilungen

#### Gottesdienst-Besuch nur noch mit FFP2-Maske möglich

Laut der neuesten Verordnung aus Rottenburg ist ab sofort der Gottesdienst-Besuch nur noch mit FFP2-Maske möglich.

#### Dachsanierung

Am 17. Januar beginnt die Dachsanierung in St. Magnus. Unter jedem Holzleimbinder müssen nach und nach je 4 Bänke ausgebaut werden, damit ein Gerüsturm für die statische Ertüchtigung errichtet werden kann. Wir brauchen Schreiner für den Bankausbau und Elektriker für das Ab- und Wiederanklemmen der Bankheizungen und dann die Zimmerleute, die in luftiger Höhe die vielen Bohrungen mit den 80 cm langen Stahlschrauben entlang der berechneten Bohrschablone setzen werden. Über die entstandenen Bohrlöcher wird dann eine Blende aufgesetzt. Die Dauer der Arbeiten wird auf ca. 4 Wochen angesetzt, wenn alles nach Plan laufen kann. In dieser Zeit wird während der Gottesdienste immer der Gerüsturm an einer Holzleimbinderhälte stehen und so die Sicht und das Platzangebot etwas einschränken, was wir in dieser Zeit auf uns nehmen müssen. Außerdem wird die Orgel vorsichtshalber gegen Staub abgedeckt und ist so in dieser Zeit nicht spielbar. Die Organisten werden auf das E-Piano ausweichen.

Wie schon beschrieben werden wir für die gesamte Sanierungsmaßnahme mit Sanierung des Betonglasfensters auf der Westseite ca. 150.000 Euro aufwenden müssen.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart muss uns da mit dem Fonds für dringende Investitionen (FDI) massiv zur Hilfe kommen, für diese Hilfe sind wir froh und dankbar.

Die Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen übernimmt dankenswerter Weise weitere 25% der Kosten.

Unsere Kirchengemeinde St. Magnus muss 10% der Summe mit Spenden und Rücklagen aufbringen, also insgesamt 15.000 Euro. So bitte ich Sie, einen Beitrag für diese wichtige Aufwendung zu leisten und bedanke mich schon im Vorfeld für Ihre Unterstützung.

Wir erbitten Spenden unter dem Stichwort: Dachsanierung St. Magnus, IBAN DE36 6905 0001 0020 1213 56.

Vergelt's Gott! Ihr Pfarrer Michael Benner

#### Nachbarschaftshilfe

Frau Schwabe, Tel. 4008306 oder Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

## Unsere regelmäßigen Treffs

### Kirchenchor entfällt

### Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Döbbert/Frau Burghardt

Montag und Donnerstag 9 – 12 Uhr

Dienstag Nachmittag 15 – 17 Uhr

Freitag 9:30 – 11 Uhr

(Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit)

## AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

### Erstkommunionvorbereitung 2022 gestartet

Nach einem Elternabend im November und einem ersten Teamtreffen der neuen Gruppenverantwortlichen haben sich inzwischen alle 6 Kindergruppen getroffen, um mit der Erstkommunionvorbereitung zu beginnen. Viele davon im Magnussaal. 45 Kinder sind in St. Magnus und St. Peter und Paul angemeldet – ein starker Jahrgang! Am 11. Dezember waren alle Kinder mit ihren Familien zum Startgottesdienst nach St. Magnus eingeladen und eine Mutter schrieb danach: „Der Gottesdienst heute war wirklich sehr schön und rundum stimmig“. Was für ein schönes Lob. So kann sich das Motto „Bei Jesus bist du groß!“ mit Leben füllen und im neuen Jahr vertieft werden. Begleiten wir unsere Erstkommunionfamilien mit unserem Gebet und lassen wir sie unsere Glaubenszuversicht spüren. M. Bauer

### Gottesdienst über Telefon in der SE FN-West

Wer teilnehmen will, kann sich unter folgender Nummer einwählen: 0221 98882119; nach einer Aufforderung ist dann noch folgender Zugangscode einzugeben: 8804428# (Raute nicht vergessen!).

### Öffentliche Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Wir bitten Sie sich am Eingang der Kirche in die Liste einzutragen. Seien Sie herzlich willkommen! (Bitte medizinischen Mund- und Nasenschutz oder FFP2-Maske nicht vergessen, danke!)

### Hinweis zur derzeitigen Situation

Kurzfristige Änderungen geben wir auf der Homepage unter [www.se-fn-west.de](http://www.se-fn-west.de) sowie als Aushang in den Schaukästen bei den Kirchen bekannt. Wir danken für Ihr Verständnis.



**St. Peter und St. Paul**  
Schnetzenhausen  
Fahrtwiesenstraße 4  
Telefon 41112  
Fax 4008490

## Sonntag, 16. Januar

10:00 Eucharistiefeier

## Mittwoch, 19. Januar

17:45 Rosenkranzgebet

18:30 Eucharistiefeier

† Anni, Eugen Angele; Marta Geßler

## Sonntag, 23. Januar

10:00 Eucharistiefeier

## Diese Woche in unserer Gemeinde

### KGR-Sitzung

Donnerstag, 20. Jan., 19:30 Uhr, Pfarrhaus

### Mitteilungen

#### Gottesdienst-Besuch nur noch mit FFP2-Maske möglich

Laut der neuesten Verordnung aus Rottenburg ist ab sofort der Gottesdienst-Besuch nur noch mit FFP2-Maske möglich.

#### Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

### Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de

Frau Döbbert

Mittwoch 8 – 11 Uhr

(Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit)

Bibelwort: Lukas 3,15-16.21-22

## AUSGELEGT!

*Woher wusste Johannes das von Jesus? Wie konnte er sehen, welche besondere Bedeutung Jesus haben würde? Hatte er vielleicht seherische Fähigkeiten? Ich glaube, ja. Aber solche seherischen Fähigkeiten, die auch wir haben oder wieder entfalten können. Er hatte in der Wüste seine Sinne für das Wesentliche geschärft. So konnte er Menschen anders sehen, so wie Gott sie sieht. So hat er den Menschen Jesus nicht als einen von vielen in einer Schlange gesehen, sondern als Gottes geliebtes Geschöpf, als jemand ganz Besonderen.*

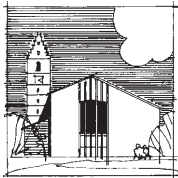
*Ich glaube, dass es für Jesu Wirken eine wichtige Initialzündung war, dass ein anderer Mensch in ihm das Göttliche gesehen und es ihm in der Taufe zugesagt hat.*

*Wenn wir uns von den oberflächlichen Prägungen, den Werbebildern und Instagram-Filtern lösen und dem Wesentlichen zuwenden, können auch wir lernen, wie Johannes zu sehen. Unter der Oberfläche das Potenzial sehen, das schon da ist. In dem Menschen, der uns gerade begegnet, hinter den Macken das Schöne, Gute, Wertvolle, das Göttliche sehen. Und es ihm zusagen, sodass er selbst es auch sehen und entfalten kann. Was wäre das für eine Welt, wenn uns das gelänge.*

Klaus Metzger-Beck

### Gerne zum Gespräch bereit

**Pfarrer Benner** 9529990  
**Gemeindereferent Bauer** 95299921



**St. Johannes Baptist**

Ailingen  
Ittenhauser Straße 3  
Telefon 6033940  
Fax 6033948

**Sonntag, 16. Jan., 2. Sonntag i. Jk.**

8:30 Eucharistiefeier in St. Martinus,  
Oberteuringen

**Donnerstag, 20. Januar**

8:30 Eucharistiefeier im Roncalli-Haus

**Samstag, 22. Januar**

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag in  
St. Martinus, Oberteuringen

**Diese Woche in unserer Gemeinde**

**Bibelteilen**

Montag, 17. Jan., 19:30 Uhr, GH St. Johann

**KGR-Sitzung**

Mittwoch, 19. Jan., 19:30 Uhr, Roncalli-Haus

**Mitteilungen**

**Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten!**

Gesund werden – Gesund bleiben

Ein Kinderrecht weltweit

so heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Auch im 64. Jahr der Aktion wollen wir in der Gemeinde Ailingen dabei sein und uns für hilfsbedürftige Kinder einsetzen; Aufgrund der aktuellen Situation wurden in diesem Jahr wieder Segenspakete geschnürt. Die Sternsinger-Briefe wurden im Gottesdienst an Hl. Drei König gesegnet und können noch den ganzen Januar an folgenden Stellen abgeholt werden können:

- Vorraum des katholischen Pfarramts (tagsüber geöffnet)

- Postfiliale Mauch, Eckmähde 64

- Predigt-Stübchen in der Kleinen ev. Kirche

Auf Bestellung können die Sternsinger-Briefe auch an unsere Gemeindemitglieder verteilt werden. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarrbüro Ailingen: T: 6033940 oder E-Mail:

stjohannesbaptist.ailingen@drs.de

Ihre Spende für die Sternsinger Aktion können Sie auf das Konto des

Kath. Pfarramt Ailingen –

IBAN: DE44 6905 0001 0020 1130 64

überweisen,

Verwendungszweck: Aktion Sternsinger

Oder Sie geben den Briefumschlag gefüllt mit Ihrer Spende im Pfarrbüro ab oder werfen ihn in den Briefkasten.

Wir bedanken uns jetzt schon herzlich für Ihre

Spende. Ihr Sternsinger-Team

**Unser Pfarrbüro**

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Graf

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Im Pfarrbüro gilt Maskenpflicht und die Einhaltung der Hygieneregeln.

**GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN**

**Samstag, 15. Januar**

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag

**Freitag, 21. Januar**

8:00 Eucharistiefeier

**Zuspruch AM SONNTAG**

**Zweiter Sonntag im Jahreskreis C**

Feiern ist die Möglichkeit, lachend und Gott preisend vorwärts zu gehen.

*Richard J. Foster*

**Gerne zum Gespräch bereit**

**Pfarrer Hangst** 07546 5276

**Gemeindereferentin Spieler** 6033943

**Gemeindereferentin Willers** 6033942



**St. Petrus u. Paulus**

Ettenkirch  
Petrus-Mohr-Weg 3  
Telefon 07546 2117  
Fax 07546 9178097

**Sonntag, 16. Januar – 2. Sonntag i. Jk.**

10:00 Eucharistiefeier  
† Hermann Strauß, 2. Jahrestag

**Dienstag, 18. Januar**

18:00 Eucharistiefeier  
„Beten für den Frieden.“  
Mitgestaltet vom Kath. Frauenbund  
† Verst. Mitglieder des  
Kath. Frauenbund

**Unsere regelmäßigen Treffs**

**Kirchenchor:** Proben finden vorerst keine statt.

**Unser Pfarrbüro**

Im Pfarrbüro gilt Maskenpflicht und die Einhaltung der Hygieneregeln.

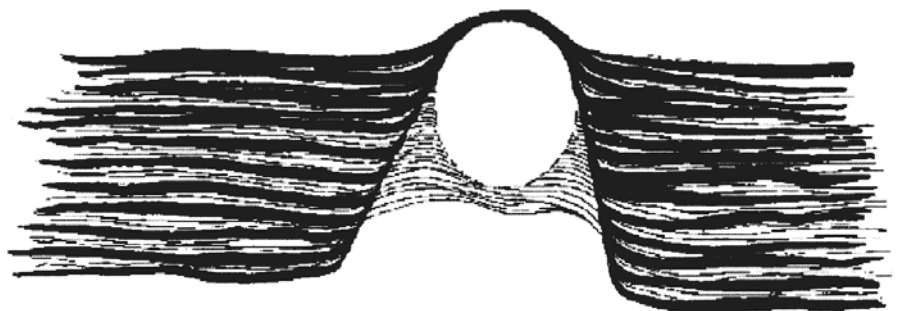
StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Hobe

Montag 15 – 18 Uhr

Mittwoch 9 – 12 Uhr

*Peter Hodiament*



**Auf dem Wege zum Licht**

Auf dem Wege zum Licht lasset keinen zurück. Führt jeden mit euch, der vergessen vom Glück.

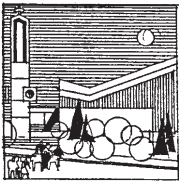
Dem die Ampel verlosch, dem die Glut nie gebrannt.

Das Kind, das den leitenden Stern nie gekannt.

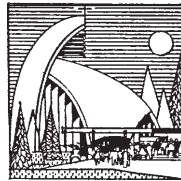
Sie taumeln in Nacht und Verlassenheit. – Ihr begnadeten Pilger der Ewigkeit:

Führt alle mit euch in Liebe und Pflicht. Lasset keinen zurück auf dem Wege zum Licht!

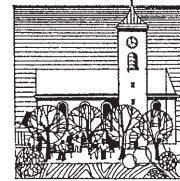
*Peter Rosegger (1843–1918)*



**St. Maria**  
Werthmannstraße 44/7  
Telefon 53084  
Fax 583443



**Zum Guten Hirten**  
Dahlienweg 1  
Telefon 388740  
Fax 3887422



**St. Nikolaus Berg**  
Schulstraße 7  
Telefon 51940  
Fax 592613

## Samstag, 15. Januar

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

## 2. Sonntag im Jahreskreis, 16. Januar

10:15 Eucharistiefeier  
15:00 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde

11:00 Familiengottesdienst

8:15 Rosenkranz  
8:45 Eucharistiefeier,  
Kirche Zum Guten Hirten

## Montag, 17. Januar, hl. Antonius

10:00 Eucharistische Anbetung

## Dienstag, 18. Januar

8:00 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier, anschl. Stille Anbetung

## Mittwoch, 19. Januar

18:30 Eucharistiefeier

## Donnerstag, 20. Januar, hll. Fabian, Sebastian, hl. Ute

18:30 Eucharistiefeier, anschl. Stille Anbetung

## Freitag, 21. Januar, hll. Agnes, Meinrad

8:00 Eucharistiefeier

## Samstag, 22. Januar, hl. Vinzenz Palotti

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

### AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

#### Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Sonntag, 16. Jan.: Gertrud, Josef Dunz

Donnerstag: Johannes Wouters

ZUM GUTEN HIRTEN

Dienstag: Magdalena Wahl

ST. NIKOLAUS BERG

Mittwoch: Paul, Erika Ruetz;

Lotte, Arthur Kienzle

#### Schöpft Wasser und Wein

Nach der Weihnachtszeit beginnt der „liturgische Alltag“ dieses Jahr mit der Erzählung von der Hochzeit zu Kana. Jesus verwandelt Wasser in Wein. Er will, dass unser Leben ein Fest sei. Selten habe ich den Gegensatz zu unserer Alltagsrealität stärker empfunden. Schon wieder haben wir den Jahreswechsel ohne unbeschwerte, begegnungsreiche Feste begonnen. Im Evangelium sollen die Diener die Krüge mit Wasser füllen. So füllen wir im Moment auch unser Leben mit Einfachem und Notwendigen. Dann aber weist Jesus die Diener an, zu schöpfen und das Wasser dem zu bringen, der für das Festmahl verantwortlich ist: Und es ist zu köst-

lichem Wein geworden. Für das Fest unseres Lebens ist Jesus Christus der Verantwortliche. Wenn wir ihn in unser Tun mit einbeziehen, kann es geschehen, dass wir trotz aller Einschränkungen das Besondere, das Gute, das Köstliche jedes Tages schöpfen können. (AE)

#### Rückblick Weihnachten

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im Vorfeld und während der weihnachtlichen Festzeit eingebracht haben. Es wurden die Kirchen gereinigt, Krippen und Christbäume aufgestellt und der Blumenschmuck hergerichtet, viele haben liturgische Dienste übernommen und sich musikalisch eingebracht. Auch die Mesnerinnen und Mesner hatten viel zu tun und die Sekretärinnen und Ordner einiges vorzubereiten und durchzuführen gehabt. Vergelt's Gott allen, die gespendet haben und auch an Herrn Pfr. S. Baumann, der uns wieder unterstützt und ausgeholfen hat!

#### Familiengottesdienst

Am Sonntag, 16. Januar um 11 Uhr findet wieder ein Familiengottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten statt. Anmeldung bitte bis Samstag vorher (ca. 11 Uhr) unter: Adelheid.Eisele@drs.de oder Tel. 3887412. Bitte geben Sie an, wie viele Kinder Sie mitbringen.

#### Gerne zum Gespräch bereit

**Pfarrer Bauer** 53084  
rudolf.bauer@drs.de  
**Diakon Maier** 388740  
rupert.maier@drs.de  
**Pastoralreferent Heger** 371023  
philip.heger@drs.de  
**Gemeindereferentin Eisele** 3887412  
adelheid.eisele@drs.de

#### IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,  
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tetttnang  
Telefon 07542 53080,

Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 8,30 Euro.  
Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

#### REDAKTION KIRCHENANZEIGER

**E-Mail:** redaktion@kirchenanzeiger-fn.de  
**Redaktionschluss:** i. d. R. freitags, 11 Uhr



## ST. MARIA

### Mitteilungen

#### Informationsabend

Am 4. Febr. 2022, 18:30 Uhr wird es in der Kirche St. Maria Jettenhausen einen Informationsabend geben. Es geht um die Zukunft der Gemeindezentren Zum Guten Hirten und St. Maria sowie um die Kirche in St. Maria. Dabei wird eine Machbarkeitsstudie von Herrn Oberschelp in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Bauamt vorgestellt und erläutert. Alle Mitglieder der Gemeinden St. Maria und Zum Guten Hirten werden eine Einladung bzw. Information zu diesem Abend bekommen. Dort wird es auch die Möglichkeit zur Anmeldung (wenn es die Pandemie zulässt und unter Einhaltung der 2G Regeln) und Teilnahme in der Kirche geben wie auch Infos wie man sich zuschalten und durch eine Videokonferenz teilnehmen kann. Der Diözesanbaumeister, Herr Dr. Schwier, und unsere Gesamtkirchenpflegerin Frau Weiß werden an diesem Abend teilnehmen. Merken Sie sich den Termin gerne vor!

#### Kirchenchor St. Maria

im Rahmen einer Adventsbesinnung in der Pfarrkirche St. Maria wurden folgende Chormitglieder und Unterstützer für insgesamt 345 Jahre Chormitgliedschaft geehrt:

Evelyn Fürst und Rainer Goeke für 15 Jahre, für ebenfalls 15 Jahre als Chorpräses und Unterstützer erhielt Pfarrer Rudolf Bauer eine Urkunde des Dekanats.

Edith Ege wurde für 25 Jahre, Christina Speth für 40 Jahre und Dorothea Mayer und Anita Steidle für 45 Jahre geehrt.

Rita Richter erhielt für 50 Jahre die Ehrenbriefe vom Bischof Dr. Fürst und vom Cäcilienverband, außerdem wurde Sie zum Ehrenmitglied des Kirchenchores von St. Maria ernannt.

Ekkehard Igel erhielt eine Ehrung für 55 Jahre Chorgesang. Für 40 Jahre Chorleitertätigkeit wurde Georg Hasenmüller geehrt. Seine Stationen seit 1984 waren: KAB-Chor Flochberg, Kirchenchöre Hemmendorf, St. Columban, St. Petrus Canisius und seit 2015 Kirchenchor St. Maria Jettenhausen wo er auch die Schola leitet.

#### Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-  
Jettenhausen@drs.de

Frau Brugger: beate.brugger@drs.de

Dienstag 8:30 – 11 Uhr

Mittwoch 14:30 – 17 Uhr

Donnerstag 8:30 – 11 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage bleibt das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Gerne können Sie uns Ihr Anliegen telefonisch oder per Mail mitteilen.

## ZUM GUTEN HIRTEN

### Mitteilungen

#### Familiengottesdienst

Am Sonntag, 16. Januar um 11 Uhr findet wieder ein Familiengottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten statt. Anmeldung bitte bis Samstag vorher (ca. 11 Uhr) unter: Adelheid.Eisele@drs.de oder Tel. 3887412. Bitte geben Sie an, wie viele Kinder Sie mitbringen

#### Informationsabend

Am 4. Febr. 2022, 18:30 Uhr wird es in der Kirche St. Maria Jettenhausen einen Informationsabend geben. Es geht um die Zukunft der Gemeindezentren Zum Guten Hirten und St. Maria sowie um die Kirche in St. Maria. Dabei wird eine Machbarkeitsstudie von Herrn Oberschelp in Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Bauamt vorgestellt und erläutert. Alle Mitglieder der Gemeinden St. Maria und Zum Guten Hirten werden eine Einladung bzw. Information zu diesem Abend bekommen. Dort wird es auch die Möglichkeit zur Anmeldung (wenn es die Pandemie zulässt und unter Einhaltung der 2G Regeln) und Teilnahme in der Kirche geben wie auch Infos wie man sich zuschalten und durch eine Videokonferenz teilnehmen kann. Der Diözesanbaumeister, Herr Dr. Schwier, und unsere Gesamtkirchenpflegerin Frau Weiß werden an diesem Abend teilnehmen. Merken Sie sich den Termin gerne vor!

#### Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Montag 9 – 11 Uhr

Dienstag 9 – 11 und 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 16:30 – 18 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage bleibt das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Gerne können Sie uns Ihr Anliegen telefonisch (388740) oder per Mail mitteilen.

## ST. NIKOLAUS BERG

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Kath. Öffentliche Bücherei Berg

Die Bücherei bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

#### Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Brugger: beate.brugger@drs.de

Dienstag 14:30 – 17 Uhr

Mittwoch 8:30 – 11 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage bleibt das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Gerne können Sie uns Ihr Anliegen per Mail mitteilen.

Foto: Sternsinger



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+22

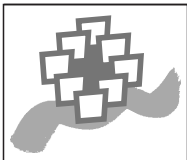
„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ So lautet das Motto der Sternsingeraktion 2022. Die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika steht im Mittelpunkt. Unterstützen Sie die Sternsinger mit Ihrer Spende.

## Manchmal

Tony Schreiber



... kann der Wein so sehr ausgehen, dass man glaubt, es geht nichts mehr. Keine Perspektive und Hoffnung. Bedrückende Gottverlassenheit. Wenn ich das erlebe, möchte ich Jesus, dem „Verwandlungskünstler“, der Wasser in Wein verwandeln konnte, vertrauen. Dass er mich verwandelt. Dass er mich - wenn der Wein der Freude und der Zuversicht aufgebraucht ist, wenn Todesangst mich plagt und nach mir greift, wenn das Leben leer erscheint - in seine Fülle hinein verwandelt. In die Herrlichkeit seiner Gegenwart, wo die Freude kein Ende hat.



## Katholische Kirche Friedrichshafen

### Stadtdiakonat

Elke Rumpf und Diakon Martin Rebmann;  
Katharinenstr. 16, Tel. 370041;  
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de und  
Stadtdiakonat-GKG.Friedrichshafen@drs.de

### Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 13:30 - 15 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90  
Stichwort Stadtdiakonat

### Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130  
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

### Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:30 - 16:30 Uhr  
Von der Sozialstation betreute Personen erreichen  
uns rund um die Uhr.

### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

### Klinikseelsorge

Diakon Thomas Borne, Tel. 961156  
t.borne@klinikum-fn.de

### Sonntags 9 Uhr

Wort-Gottes-Feier

### Mittwochs 18:30 Uhr

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

### Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

### Hospizarbeit in Friedrichshafen

#### Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

#### Stationäres Hospiz im Franziskuszentrum

Kontakt Dienstzimmer 92344111



## Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,  
Eingang Zeppelinstr.  
Franziskanerinnen von Sießen

Aufgrund der verschiedenen Vorgaben können wir leider nur wenigen Gästen die Mitfeier unserer Konventsgottesdienste ermöglichen. Bitte informieren Sie sich unter der Telefonnummer 07541 3766577 über die Zeiten und Bedingungen. Sie erreichen uns in der Regel von 15.00 - 16.00 Uhr und von 19.30 - 20.00 Uhr. Während dieser Zeiten ist auch die Anmeldung zum Gottesdienstbesuch möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir ohne Anmeldung die Mitfeier nicht garantieren können.

Herzliche Grüße und Gottes Segen!  
Ihre Schwestern von St. Elisabeth

# TERMINE - VERANSTALTUNGEN



### Zum 130. Geburtstag von Otto Dix

Am Mittwoch, dem 19. Januar 2022 um 19 Uhr, gibt es im Rahmen der Offenen Stadtkirche St. Nikolaus von Diakon Martin Rebmann und dem OSN-Team einen Vortrag zur Biografie und Werken von Otto Dix, dessen Geburtstag sich am 2. Dezember 2021 zum 130. Mal jährt. Zudem werden ausgewählte Bilder des Künstlers musikalisch untermalt von Kirchenmusiker Nikolai Gersak. Der Eintritt ist frei. Es gilt die 2G-Plus-Regel.

Der Maler Otto Dix steht ganz besonders für Erschütterung, Aufbruch und Neubeginn. Otto Dix, dieser große, vielfach verkannte Künstler hat in Dresden, Düsseldorf und Berlin gewirkt, bevor er sich 1933 nach der Machtergreifung der Nazis an den Bodensee zurückzog, zunächst nach Schloss Randegg und dann 1936 ins eigene Haus nach Hemmenhofen.

Die Erschütterungen des Ersten Weltkrieges zerbrachen die Stilformen des Expressionismus und des Kubismus, in denen Dix sich zunächst bewegte und führten zu einer Radikalisierung der Bildinhalte. Dix wandte sich den Opfern zu, den Kriegskrüppeln, den Missbrauchten, den Dirnen. Sie alle sieht Dix ohne jede Verurteilung oder falsche Moral. Er zeichnet die verkommenen Seelen und verfallenden Körper nicht mit dem kühnen, idealistischen Schwung der Expressionisten, sondern mit einem altmeisterlichen Detailfanatismus.

„Ja, ich weiß, (...) das ganze Grauen des Lebens, das will kein Mensch sehen, aber ich habe es gesehen, und ich zeige nur, was es gibt“, erklärte Dix einmal.

In bemerkenswerter Weise ist Otto Dix von Matthias Grünewald beeinflusst worden. Der Isenheimer Altar hat viele Künstler fasziniert – Otto Dix besonders. Diese inhaltlichen Bezüge kommen in Otto Dix großformatigen Triptychon „Der Krieg“, an dem er von 1929-1932 in Dresden gearbeitet hat, ganz deutlich zum Ausdruck.



### Der nächste Sommer kommt! - Freizeitenkatalog 2022 der BDKJ Ferienwelt erschienen!

Abwechslungsreiche Freizeitenangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen.

Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Lahn oder Strandurlaub am Mittelmeer – im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de) oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-622, [ferienwelt@bdkj.info](mailto:ferienwelt@bdkj.info)

### Zeltlager Baierz

Das Zeltlager Baierz bietet zwei unvergessliche Wochen Spaß und Abenteuer für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Die Sommerfreizeit findet vom 30.07.2022 - 13.08.2022 statt. Die Anmeldung ist ab 10.01.2022 möglich unter [www.zeltlagerbaierz.de](http://www.zeltlagerbaierz.de)



## 2. Sonntag im Jahreskreis, 16. Januar – Lesejahr C

Lesung I Jes 62, 1-5  
Evangelium Joh 2, 1-11

Lesung 2 I Kor 12, 4-11  
Kollekte Haushalt der Gesamtkirchengemeinde